

Mit Pferden blühen Kranke und Gesunde auf

INKLUSION Therapeutisches Reiten bildet den Schwerpunkt der Arbeit des VKM Regensburg. Auch psychisch kranke Menschen erfahren dabei Lebensfreude.

VON ENGELBERT WEIß, MZ

REGENSBURG. Von gut 82 Millionen Einwohnern in Deutschland müssen etwa 7,5 Millionen mit einer Behinderung zurechtkommen. Das sind mehr als 8,5 Prozent der Bevölkerung. In der Stadt und im Landkreis Regensburg sind von rund 300 000 Einwohnern also mehr als 25 000 Menschen von Behinderung betroffen. Weitere rund 17 Millionen der Bevölkerung in Deutschland leiden unter gesundheitlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen. Einen immer größeren Anteil nehmen dabei psychische Erkrankungen ein.

Diese Entwicklung stellt auch den Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (VKM) Regensburg vor neue Herausforderungen, so Vorsitzende Christa Weiß. „Bei unserem Verein fragen deutlich mehr Menschen mit psychischen Erkrankungen oder deren Angehörige als noch vor einigen Jahren um Hilfe an. Und wir versuchen natürlich, unsere Angebote darauf abzustimmen und weiterzuentwickeln.“

Viele wertvolle Tipps

Der VKM Regensburg ist Ansprechpartner für Menschen, die selbst behindert sind oder in der Familie oder im Freundeskreis damit konfrontiert werden – vielfach von heute auf morgen, etwa nach einem Unfall oder einer schweren Erkrankung. Aus einer meist jahrelangen eigenen Erfahrung können die engagierten Mitglieder des VKM weiterhelfen, selbst wertvolle Tipps geben sowie an Fachstellen weitervermitteln. All das geschieht ehrenamtlich.

Aber auch mit eigenen Angeboten unterstützt der VKM Regensburg Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dazu gehören etwa regelmäßige Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene bei der Freizeitgruppe (JFG) Herkules. Dazu gehören viele Gespräche und der Erfahrungsaustausch bei einem monatlichen Stammtisch. Dazu gehört aber vor allem das Therapeutische Reiten, das der VKM Regensburg mit vier speziell ausgebildeten Pferden und fachlich qualifizierten Therapeuten im Reitstall Uhl in Schwarzhöfe bei Wolfsegg anbietet.

Ganzheitlicher Ansatz

Insgesamt sind derzeit für den VKM Regensburg drei Therapeutinnen unter Leitung von Diplom Pädagogin Univ. Ursula Wiendl im Einsatz. Die Therapien basieren auf einem ganzheitlichen Ansatz. Gearbeitet wird mit den Patienten nach pferdegestützten Interventionsmethoden, die Elemente der klassischen Reittherapie, Ansätze



Pferde begeistern gesunde ebenso wie kranke und behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der VKM Regensburg bietet neben dem Therapeutischen Reiten auch inklusive Freizeitmaßnahmen mit den vier vereinseigenen Pferden an. Foto: Ulrike Bergeaud

der Gestalttherapie und neurolinguistische Arbeitsweisen effektiv vereinen. Zum Programm gehören heilpädagogische und psychotherapeutische Maßnahmen mit dem Medium Pferd. Es geht um die Verbesserung des Gesundheitszustands ebenso wie um den Erhalt der Gesundheit, es geht um soziale Integration und um Rehabilitation.

„Es ist faszinierend, welche Effekte und Erfolge die Therapien mit dem Pferd immer wieder ermöglichen“, berichtet Wiendl aus ihrer jahrelangen

Erfahrung mit dem Therapeutischen Reiten beim VKM Regensburg.

Damit dieses Therapieangebot möglich wird, ist der VKM Regensburg auf viel ehrenamtliches Engagement angewiesen. Der als gemeinnützig anerkannte Verein benötigt Spenden – jedes Jahr etwa 15 000 Euro – um die Therapien für regelmäßig etwa 50 Patienten in Einzel- und Gruppentherapien zu einem für sie leistbaren Beitrag zu ermöglichen.

Weil die zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auf einem Reiterhof für

die Therapien nicht ausreichen und viele Patienten einen geschützten Raum benötigen, hat sich der VKM Regensburg zum Ziel gesetzt, ein eigenes Reittherapiezentrum aufzubauen. Bei der jüngsten Jahresversammlung haben die Mitglieder den Vorstand beauftragt, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, um die Errichtung eines Zentrums für tiergestützte Therapien zu ermöglichen, insbesondere, dafür ein Grundstück zu beschaffen. Die Stadt Regensburg stellt dem VKM auf Erbpachtbasis ein Grundstück in

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND

► **Kassier:** Nach sieben Jahren im Amt wollte Thomas Schwesig die Aufgabe als Kassier des VKM Regensburg abgeben. VKM-Vorsitzende Christa Weiß dankte ihm für seine engagierte Arbeit. „Schwesig hat die Buchhaltung des VKM vollständig auf EDV umgestellt, komplett neu geordnet und somit eine Übersicht gestaltet, die für die geplante Errichtung eines Reittherapiezentrums eine wichtige Voraussetzung ist“, lobt Vorsitzende Weiß das Engagement des scheidenden Kassiers.

► **Nachfolger:** Als Nachfolger für Thomas Schwesig hat die Mitgliederversammlung Helmut Reichl gewählt. Der Diplom Betriebswirt (FH) hat das Amt zum 1. Januar 2017 übernommen. Helmut Reichl wohnt in Wiesent. Er war beruflich acht Jahre im Vorstand der PSD-Bank tätig und ist – jetzt im Ruhestand – Mitglied des Aufsichtsrats dieser Regensburger Bank. Reichl, Vater eines inzwischen fast 30-jährigen behinderten Sohnes, ist seit über 15 Jahren Mitglied des VKM Regensburg.

► **Kassenprüfung:** Als Nachfolgerin für Dieter Klocke hat die Versammlung Laura Stiller aus Neutraubling zur neuen Kassenprüferin gewählt. Stiller wird künftig zusammen mit Erich Bierler die Kasse des VKM prüfen.

► **Kontakt:** Weitere Informationen zum VKM Regensburg gibt es auf der Internetseite des VKM unter www.vkm-regensburg.de oder per E-Mail an: info@vkm-regensburg.de oder bei der Vorsitzenden Christa Weiß unter Tel. (09 41) 4 05 92.



Thomas Schwesig (links) übergibt sein Amt als Kassier an seinen Nachfolger Helmut Reichl. Foto: E. Weiß

einer nördlichen Stadtrandgemeinde zur Verfügung. „Nun geht es darum, das Baurecht zu klären“, so VKM-Vorsitzende Christa Weiß, „und die Finanzierung vorzubereiten.“

Helfer werden immer gesucht

„Auf den Vorstand des VKM Regensburg kommt also eine Menge Arbeit zu“, so die Vereinsvorsitzende. „Wer sich engagieren möchte, der kann sich gerne melden. Wir brauchen viele helfende Hände und freuen uns über jede fachkompetente Unterstützung!“

SCHWERPUNKTE DER ARBEIT DES VKM REGENSBURG



Die jungen Flüchtlinge hatten riesigen Spaß beim Reiten.

► **Flüchtlinge:** Vier unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bereitete eine Aktion mit den Pferden des VKM riesig Spaß. Die Jugendlichen erfuhren Lebensfreude und konnten beim Therapeutischen Reiten ihr Selbstbewusstsein und ihr Selbstwertgefühl stärken.



Die Jugendgruppe Herkules ist oft mit Rädern unterwegs.

► **Freizeitgestaltung:** Seit ihrer Gründung 2005 hat sich die Jugend-Freizeit-Gruppe (JFG) Herkules zu 117 gemeinsamen Unternehmungen getroffen. Eltern und Betreuer wurden entlastet, Freundschaften sind entstanden und viele attraktive Aktionen bleiben in guter Erinnerung.



Ponyreiten bei den MZ-Kinderbürgerfesten ist ein Renner.

► **Ponyreiten:** Wie Pferde und Ponys vor allem Kinder faszinieren können, ist immer wieder bei den MZ-Kinderbürgerfesten zu erleben. Bis zu zehn Pferde und Ponys und zahlreiche Helfer hat der VKM dazu im Regensburger Stadtpark jedes Mal im Einsatz, und das alles ehrenamtlich.



„Wohnen Inklusiv Regensburg“ feiert Richtfest. Foto: Geratz

► **Wohnen:** Der VKM hat über viele Jahre hinweg ein inklusives Wohnprojekt mit auf den Weg gebracht. Ab Sommer 2017 können 14 behinderte junge Erwachsene in der neuen Anlage „Wohnen Inklusiv Regensburg“ in einer inklusiven Gemeinschaft von etwa 80 Bewohnern leben.



Ursula Wiendl leitet das Therapeutische Reiten des VKM.

► **Reittherapie:** Nahezu 50 Patienten nehmen am Therapeutischen Reiten des VKM in Einzel- und Gruppenmaßnahmen teil. Die Therapien werden mit vier besonders geschulten Pferden von ausgebildeten Fachkräften unter Regie von Diplom Pädagogin Ursula Wiendl durchgeführt.



Behinderte und nicht behinderte tauschen sich aus. Fotos: we

► **Austausch:** Eltern behinderter Kinder, Menschen mit Behinderung, Interessierte, Engagierte, im pädagogischen Bereich Tätige treffen sich zum zwanglosen Erfahrungsaustausch. Diesen organisiert der VKM mit dem Verein „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen“.